



**Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**

Ausgabe 16

**19. Dezember
2007**

Rurtal-Schule Aktuell

Bewegende Feier in St. Aloysius Oberbruch

Firmgottesdienst am 21. November 2007



Ein wunderschöner Firmgottesdienst fand in der Pfarrkirche St. Aloysius in Oberbruch statt. Es wurden 13 aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler der Rurtal-Schule gefirmt. Ein Schüler erhielt gleichzeitig seine Erstkommunion. Weihbischof

Karl Borsch war nicht nur „ein Bischof zum Anfassen“ wie Diakon Peter Derichs im Vorfeld sagte, sondern er hatte einfach eine wunderbare Art, mit unseren Kindern umzugehen. Ihm und Herrn Derichs sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Zum feierlichen Rahmen hat der Gospelchor „All that Joy“ beigetragen. Welcher Schüler kann schon von sich behaupten, dass der Rektor seiner Schule beim Firmgottesdienst mit dem Chor gesungen hat? Schüler/innen der Rurtal-Schule sind nun mal etwas Besonderes.



**Firmlinge und Helfer/innen mit
Weihbischof Karl Borsch**

(Fortsetzung auf Seite 2)

In dieser Ausgabe:

Bewegende Feier in St. Aloysius Oberbruch	2
„Kleiner Tierpark“	2
Wegberger Weihnachtsmarkt	3
Freunde zu Besuch	3
Alarm in der Vorstufe 4	4
Kurzbesuch in Indien	4
Große Freude im HPZ Pskow	5
Die Flötenbande bei den Landfrauen	5
Erfolg für Beate Theißen	6
Personalien	6
Vom äußersten Westen zum äußersten Osten Europas	7
In der Weihnachtsbäckerei	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8



Die Rurtal-Schule wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2008!

Bernd Schleberger
Schulleiter
Volkmar Gilleßen
Stellvertr. Schulleiter

Termine:

- Montag, 7.1.08, Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
- Donnerstag, 17.01.08, 20.00 Uhr, Versammlung des Förderkreises
- Freitag, 1.02.08, Karneval in der Rurtal-Schule
- Rosenmontag, 4.2.08, und Veilchendienstag, 5.2.08, flexible Ferientage

Bewegende Feier in St. Aloysius Oberbruch

(Fortsetzung von Seite 2)



Firmung

Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch Irene Stienen und Josi Jansen. Sie haben Ihre Freizeit mit uns und mit den Vorbereitungen verbracht. Auch all den Helfern, wie Zivis, FSJ-ler und Praktikanten, die nicht nur das Vorbereitungswochenende begleitet haben, sondern auch Tische und Stühle gerückt, sowie die Geräte in der Halle aufgebaut haben, sei gedankt. Es waren sehr viele helfende Hände auch im Hintergrund. Es wurde Kuchen ge-

backen, der gemeinsame Fußweg der Firmlinge wurde als große Leinwand gerahmt, die Aufbauarbeiten in der Kirche und die Proben dort mussten begleitet werden. Das waren nur ein paar Beispiele. Alle, die ich vergessen habe, waren nicht weniger wichtig. Allen gehört hier ein großes DAN-KESCHÖN, denn ohne Euch wäre es nicht eine so wunderschöne Firmfeier geworden. Wir sagen Danke! *Familie Douven – Bischof - Kiolein*



Der Gospelchor „All That Joy“

„Kleiner Tierpark“

Ein neuer Namen für das Tiergehege im Gelände an der Wurm



Schon seit längerer Zeit ist die Rurtal-Schule auf der Suche nach einem passenden Namen für das Tiergehege. Deshalb wurde bereits zum zweiten Mal ein Wettbewerb ausgeschrieben. Eingereicht wurden die Vorschläge „Rurtal-Ranch“, „Kleiner Tierpark“, „Rurtal-Park“, „Rurtal-Farm“, „Rurtalgehege“, „Schulhof-Ranch“, „Rurtal-Schule-Tierpark“, „Der kleine Wurmpark“, „Unser Bauernhof“, „Tierpark zur Wurmaue“, „Streichelzoo“ und „Tierparadies“.

Die Vertrauenslehrer Norbert Schmidt und Thomas Henkens hatten die schwere Aufgabe, mit den Vertretern der Klassen eine Entscheidung zu treffen. Zu guter Letzt entschieden sich die Klassensprecher/innen einstimmig für den Namen „Kleiner Tierpark“.

Jetzt muss noch ein schönes Schild mit dem neuen Namen angefertigt werden. Im Rahmen einer Feier wird das Schild demnächst aufgestellt werden.



Die Schülerversammlung der Rurtal-Schule

Wegberger Weihnachtsmarkt Rurtal-Schule zum 5. Mal mit dabei



Die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Wegberg gehört inzwischen schon zu einer guten Tradition. Die Vorbereitungen hatten schon viele Wochen vorher in den Klassen US 1, 2, 3, MS 3, BPS 1, 2 und 3 begonnen. Im Angebot waren u. a. Weihnachtsvögel aus Holz, Wunderbare Engel, Kräutrolivenöl, texanische Salsa, Spritzgebäck, Lebkuchenpferdchen, Konfitüren, Tischlichter, Weihnachtsteller. In diesem Jahr waren aber auch

Schüler/innen und Lehrer/innen des „Elms-Bank-Specialist-Arts-College“ mit von der Partie. Sie verkauften selbst gestalteten Schmuck.



Die beiden Stände



Fleißig bei der Arbeit

Viele fleißige Helfer haben an beiden Tagen mitgeholfen. Am zweiten Tag machten Sturm und Regen das Verkaufen schwer. Die Schulleitung der Rurtal-Schule bedankt sich ganz herzlich bei allen Eltern, Lehrkräften, Schüler/innen, Zivis, FSJlern, Ehemaligen, dem Hausmeister und dem Schulbüro für ihren tollen Einsatz.

Freunde zu Besuch

Eine Gruppe der Elms Bank Specialist Arts School in der Rurtal-Schule



Am 31.12.2007 nahm Sonderschullehrer Jan Artmann am Flughafen Köln-Bonn die Schüler/innen Luke Stefaniuk, Kelly Hallworth, David Trotter, Sarah Jones und die Lehrer/innen Mariea Townshend, Chris Ramsey und Joanna Emblem in Empfang. Zu Gast waren unsere englischen Freunde in der BPS 1. Die englischen Gäste besuchten Weihnachtsmärkte in Aachen, Mönchengladbach und Wegberg. Außerdem standen ein Ausflug nach Roermond und zur Tüschbroicher Mühle auf dem Programm. Persönliche Begegnungen in und außerhalb der Rurtal-Schule kamen dabei auch nicht zu kurz. Der Besuch endete mit einer Abschiedsparty in der Berufspraxisstufe. Nächstes Jahr geht es wieder über den Kanal nach England.



Die BPS 1 mit den englischen Gästen

Alarm in der Vorstufe 4 Feuerwehr besucht die Rurtal-Schule



Am Freitag den 16.11.07 besuchte uns die Feuerwehr mit zwei Feuerwehrfahrzeugen, so dass wir (die VS 4) viel zu

sehen und zu staunen hatten.

Herr Caron, unser Hausmeister, war so lieb und hatte das Treffen mit dem Löschzug Oberbruch arrangiert, weil wir im Moment in unserem Projektunterricht alles über Feuer und Feuerwehr lernen.

Wir durften sogar im Feuerwehrauto eine Runde



mitfahren. Um einzusteigen, mussten wir große Stufen hochklettern. Thomas, unser Zivi, und Michael haben uns dann dabei geholfen.

Auch durften wir die Jacke von einem Feuerwehrmann anziehen. Die war natürlich viel zu groß.

Ganz toll fanden wir auch, dass wir richtig mit Wasser



Wasser Marsch!

spritzen durften. Jeder von uns konnte dann mal den Schlauch halten und mit Wasser gegen die Bäume spritzen. Das hat hoch gespritzt, so dass die Blätter von den Bäumen fielen. Alle hatten mächtig Spaß.

Zum Schluss haben uns die Feuerwehrleute noch zu sich ins Feuerwehrhaus eingeladen. Darauf freuen wir uns schon!

Auch an dieser Stelle noch mal vielen Dank an die Feuerwehrleute für ihr Engagement, die Zeit und die Geduld die sie aufgebracht haben. Vielen Dank!

Birgit Steinbusch

Kurzbesuch in Indien

Live Help Centre in Chennai wird 30 Jahre alt



Auf Einladung des Life Help Centres (LHC) in Chennai / Indien reiste Konrektor Volkmar Gilleßen vom 6. bis 12.

September 2007 nach Indien. Das

LHC wurde in Zusammenarbeit mit dem Indienhilfswerk und dem Verein Lebenshilfe gegründet. Heute wird die Einrichtung auch von AWO International unterstützt.

Das LHC beherbergt eine Förderschule für Schüler/innen mit verschiedenen Behinderungsformen, eine Physiotherapie, ein Frühförderzentrum, eine medizinische Ambulanz, eine Musiktherapie, eine orthopädische Werkstatt, eine Trinkwasserabfüllanlage, eine Wäscherei und eine Schule für die Ausbildung von Heilpädagogen. Den Kontakt zum LHC hatte vor einigen Jahren Heribert Kamps geknüpft. Auf seine Initiative hin waren Beate Theißen zweimal und Birgit Fröschen einmal als Fortbilder im LHC. Nach der Tsunami-Katastrophe hatte die Rurtal-Schule 2500 € gespendet. Mit dem Geld wurde der Bau von Hütten in einem Fi-

scherdorf unterstützt.

Der Kurzbesuch wurde mit einem Besuch im sog. „Cyrac Trust“ abgeschlossen, in dem die Ausbildung für Kinder aus ärmsten Familien gesichert und eine Bleibe für Senioren geboten wird.



Geschenkübergabe im LHC

Große Freude im HPZ Pskow

Der neue Werkstufentrakt wurde eingeweiht



Der 12. September 2007 war wieder ein Freudentag für das Heilpädagogische Zentrum in Pskow. Nach einer knapp einjährigen Bauzeit konnte der Erweiterungsbau seiner Bestimmung übergeben werden. Die Nutzungsfläche des HPZ konnte fast verdoppelt werden. Ein Aufzug erleichtert den Zugang für Rollstühle in alle Gebäudeteile. Fast 250.000 € mussten insgesamt investiert werden. Neben der Werkstufe sind auch weitere Förderräume im Neubau untergebracht.



Klaus Eberl und Bürgermeister Choronen



Bernd Schleberger und Laura Hennig übergeben ein Gemälde der Rurtal-Schule

Bernd Schleberger hatte als Geschenk ein „Gemälde seiner Schüler“ mitgebracht, wie er sagte. „Bunte Hände von jungen Menschen mit Behinderungen – jede Hand eine Persönlichkeit – die das HPZ tragen.“ Außerdem stiftete die Rurtal-Schule ihren Pskower Freunden zur Feier des Ta-



Die Gebäude des HPZ

ges aus Spenden (3500 Euro) einen Lifter, der den Therapeuten des HPZ das anstrengende Heben der Kinder erleichtern wird.

Die Flötenbande bei den Landfrauen



Die Vereinigung der Landfrauen im Kreis Heinsberg hatte Beate Theißen mit der Flötenbande zu den Adventsfeiern in Hilfarth und Oberbruch. eingeladen.

Vor vielen Gästen spielte die „Flötenbande“ der Rurtal-Schule. Zwei Besucherinnen gewannen Original „Rurtal-Schule-Eier“, nachdem sie die Melodie

„In der Weihnachtsbäckerei“ richtig erkannt hatten. Bei der diesjährigen Spendenaktion der Landfrauen kam schließlich ein stattlicher Betrag von 2300 € für die Rurtal-Schule zusammen.



Erfolg für Beate Theißen **Einzelpreis InTakt 2007 der Miriam-Stiftung**



Aus zahlreichen Bewerbungen ermittelte die aus drei Musikprofessor/innen

bestehende Jury die diesjährigen Preisträger. ke rhythmisch und tänzerisch in einer Gruppe eingesetzt werden können.

Bei den Einzelbewerbern entschied sich die Jury für Sonderschullehrerin Beate Theißen. Mit dem Preisgeld von 1500 € wird das von ihr entwickelte Unterrichtswerk "Blockflöte, das kann ich" gewürdigt. Frau Prof. Dr. Irmgard Merkt würdigte in ihrer Laudatio die Kreativität und das am Schüler orientierte methodisch-didaktische Vorgehen der Preisträgerin. Rolf Zuckowski war von dem Unterrichtswerk so angetan, dass Beate Theißen und er inzwischen "Rofls Blockflötenwerkstatt" herausgebracht haben.

Den Förderpreis in Höhe von 3500 € erhielt die Gruppe "dance and fight" der Förderschule Haus Hall in Gescher. Die Gruppe demonstrierte bei der Feier zur Preisverleihung, auf welche Weise Stö-



Die Preisträger

Personalien

Neue und bewährte Mitarbeiter/innen in der Rurtal-Schule



Zu Beginn des Schuljahres 2007/08 konnte Fachlehrer Andreas Grothof seinen Dienst in der BPS 2 angetreten. Ihre Prüfung als Fachlehrerin hat Sabine Weingarten bestanden. Sie ist nun als Vertretungslehrerin in der Vorstufe tätig. Maria Schulten

ist nach einer längeren Familienphase wieder als Lehrerin in die Unterstufe zurück gekehrt. Eine Festanstellung erhielten die Sonderschullehrerinnen Dorothee Meyer und Christiane Gödecke. Sie arbeiten in der Unterstufe 3 bzw. in der Mittelstufe 5.

Erfreulich ist die Helfer/innensituation. So sind zu Zeit 20 Helferstellen mit Zivis und FSJler besetzt. Sie unterstützen die Arbeit in den Klassen und in anderen Bereichen der Rurtal-Schule.



Dorothee Meyer



Christiane Gödecke



Maria Schulten



Andreas Grothof



Sabine Weingarten



Zivis und FSJler

Vom äußersten Westen zum äußersten Osten Europas Rur-Rock—Wir zusammen beim Integrationsfestival in Perm



Eine sehr beeindruckende Reise erlebten die Rur-Rocker vom 29.5. bis 5.6.2007 in Perm / Russland. Zusammen mit ihren russischen Freunden aus Pskow traten sie zuerst bei einer hochkarätigen Sportveranstaltung für Menschen mit Behinderung auf. Der große Auftritt folgte am 3. Juni 2007, nachdem Gruppen aus verschiedenen Regionen Russlands künstlerische Darbietungen präsentiert hatten. Die bewegtesten Augenblicke erlebten die Rur-Rocker beim Besuch der Kinderkrebsklinik Perm. Während eines A Capella-Auftrittes wurden die Kinder mit Musikinstrumenten beschenkt. Der Klinikleitung wurde der Erlös einer Benefizaktion während des Festivals überreicht (1000 €).



In der Kinderkrebsklinik Perm



Großer Auftritt in Perm



Bericht in der WDR-Lokalzeit in Aachen

In der Weihnachtsbäckerei



In der Vorweihnachtszeit wird in allen Klassen geschmückt, gewerkelt, gesungen und Geschenke hergestellt.

Natürlich werden auch viele Plätzchen und anderes Gebäck gebacken.

Die BPS 2 hat sich im wahrsten Sinne des Wortes am 5. Dezember 2007 ins Zeug gelegt.

In vorschriftsmäßiger Kleidung wurde viel Teig angerührt, geknetet und geformt. Nach dem Backen konnten alle Schüler/innen stolz auf prächtige Weggemänner sein.

Auf einer schön eingedeckten Tafel mussten sich dann die Weggemänner ihrem zwangsläufigen Schicksal beugen, indem sie aufgegessen wurden..



**Rurtal-Schule des Kreises
Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**

• • • • •
Parkstr. 23, 52525 Heinsberg
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029
E-Mail: rurtal-schule@t-online.de
Homepage: <http://www.rurtal-schule.de>
Redaktion: Volkmar Gilleßen
V.f.d.I.: Bernd Schleberger u. Volkmar Gilleßen

Splitter und Späne

Gäste aus Pskow : Zu einem Kurzbesuch kam Andrej Zarjow am 19.11.2007 in der Rurtal-Schule. Irina Woronkowa hielt sich zu schulpraktischen Studien für drei Wochen in der Rurtal-Schule auf. Die stellvertretende Schulleiterin Swetlana Andrejewa weilte vom 29.11. bis zum 11.12.2007 im Kreis Heinsberg.

Integrative Ski-Freizeit: Nachdem die Skifreizeit 2007 wegen Schneemangel ausfallen musste, ist für den Februar 2008 wieder eine Skifreizeit in Immenstadt / Allgäu geplant. Teilnehmen werden Schüler/innen der Rurtal-Schule, der Hauptschule Oberbruch, des HPZ Pskow und des College für Kunst Pskow.

Rur-Rock- Wir zusammen: Vom 27.5.2008 bis zum 3.6.2008 ist eine Reise nach Pskow geplant. Am 1. Juni 2008 wird das 15-jährige Jubiläum des Heilpädagogischen Zentrums u. a. mit einem großen Galakonzert in der Pskower Philharmonie gefeiert.

Förderkreis: Der Förderkreis hat am 11.12.2007 wieder Weihnachtstüten an alle Schüler/innen der Rurtal-Schule verteilt.

Am 17. Januar 2008 findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Förderkreises mit Neuwahl des Vorstandes in der Rurtal-Schule statt.

Neues aus England: Zu Beginn der Sommerferien reisten Walli Blum, Beate Theißen und Jan Artmann nach Bury, um der Verabschiedung von Lynn Lines als Schulleiterin beizuwohnen. Ihre Nachfolgerin ist Elaine J. Parkinson. Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Schulen (www.elmsbank.bury.sch.uk).

Schulmitwirkung: Die Schulpflegschaft leiten Willi Gehrmann (BPS) und Ute Ermer (VS). In die Schulkonferenz haben die Eltern Willi Gehrmann, Gisela Jeismann (VS), Rosemarie Gunia (VS), Helmut Hennig (MS), Monika Kohnen (OS) und Heinz-Willi Jansen (BPS) entsandt.

Das Kollegium wird durch Jan M. Artmann, Marlene Klotz, Marietheres Jansen, Karl Wibbeke, Ingrid Dittrich und Josefine Evertz vertreten.

Statistik: Bei der Hauptstatistik 2007/08 wurden 242 Schüler/innen erfasst, von denen 103 Schüler/innen

Der Schnappschuss



Wer hat solche großen Ohren?

eine Schwerste Behinderung gemäß § 10 AO-SF aufweisen. Die Schüler/innen wurden am Stichtag in 24 Klassen von 72 Lehrer/innen unterrichtet. Für das Schuljahr 2008/09 ist trotz der allgemeinen demografischen Entwicklung (weniger Geburten) für die Rurtal-Schule sogar noch ein Anstieg der Schülerzahl möglich.

Veränderung in der Schulaufsicht: Frau Kathleen Schmiegel hat am 8.10.2007 die Schulaufsicht für die Förderschulen in den Kreisen Heinsberg und Düren übernommen.

Lebenshilfe: Die Lebenshilfe im Kreis Heinsberg will in den nächsten Jahren bis zu 1100 Arbeitsplätze schaffen.

KoKoBe: In der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle hat es eine personelle Veränderung gegeben. Frau Denise Lison ist nun dort als Beraterin tätig (Tel.: 02452/969720; FAX: 02452/969719).

Neue Wohnstätte: Am 26.10.2007 wurde in der Geilenkirchener Str. 22 in Heinsberg eine neue Wohnstätte in zwei Häusern eingeweiht. Träger ist die Lebenshilfe e.V. im Kreis Heinsberg.

Spiellandschaft: Im Frühjahr 2008 wird die Spiellandschaft der Rurtal-Schule neu gestaltet und restauriert. Der Schulträger plant für Erdarbeiten für den Haushalt 2008 einen Betrag von 45.000 € ein. Die Rurtal-Schule und der Förderkreis werden gemeinsam attraktive Spielgeräte finanzieren.

Zivildienst: Laut Koalitionsvertrag soll die allgemeine Wehrpflicht bestehen bleiben. Nach Auskunft des Bundesbeauftragten für den Zivildienst ist ein neues Zivildienstgesetz in Arbeit. So soll demnächst eine freiwillige Verlängerung des Zivildienstes bis zu 6 Monaten möglich werden. Die Dienststellenträger müssten wohl den Bruttosold von 800 bis 900 € pro Monat übernehmen. Die Aufwendungen für die Heilfürsorge würden weiterhin vom Bund getragen.

Veranstaltung „Schulen musizieren“: Die Flötenbande wird am 15.2.2007 an der Veranstaltung des Verbandes Deutscher Schulmusiker e.V. in Herdecke teilnehmen.